

VERLAG ED. STRACHE / WIEN / PRAG / LEIPZIG

WANDERUNG DURCH BÖHMEN AM VORABEND DER REVOLUTION

Ein Quellenwerk der Zeitgeschichte mit 20 Naturaufnahmen

Von

Ⓜ ROBERT SCHEU

Gebunden M. 15.—

Der Verfasser hat in der Zeit vom 20. Juli bis 20. September 1918, also unmittelbar vor der Revolution, die südwestliche und nordwestliche Sprachgrenze, das Innere von Böhmen bereist, um eine lebendig plastische Anschauung vom nationalen Kampf zu gewinnen und die Gründe zu erforschen, weshalb der Krieg das Zerwürfnis zwischen den beiden Völkern so verbittert hat. — Er ist zu diesem Zweck in Städte und Dörfer gegangen und hat mit Angehörigen beider Völker, insbesondere der Tschechen persönliche Fühlung gesucht. Er hat mit Landleuten und Arbeitern, Verwaltungsbeamten, Richtern, Katecheten und Seelsorgern, Lehrern, Bürgermeistern, Fabrikanten, Wirten, Abgeordneten, Bezirkshauptleuten, Frauen und Kindern gesprochen, deren volles Vertrauen gewonnen und nicht nur die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse gründlich erforscht, sondern die Einzelschicksale der Menschen wie ein Dichter betrachtet und dargestellt. — Gründliche, mit Sachkenntnis geführte Aussprachen mit hervorragenden Führern des tschechischen Volkes, wie Kramarsch, Machar, Habermann, Fort und andere, beleuchteten die böhmische Frage in anziehender Form, so dass der Leser diese zum Schluss vollständig versteht und beherrscht. — Das Werk muss aber ausserdem als epische Darstellung von künstlerischem Wertewerben. Es verbindet die Eigenschaften eines streng sachlichen Quellenwerkes der Zeitgeschichte mit denen einer schönen Erzählung. Es ist fast ein belletristisches Werk. Darüber hinaus ist es eine Kulturtat, welche einem intimeren Verständnis der Völker für einander und dadurch einer künftigen Versöhnung die Wege ebnet.

★

Wir liefern in Rechnung nur beschränkt. Bar: einzelne Expl. mit 35 %, 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt. Partie 7/6 mit 33 1/3 % Rabatt.